Oberstufen Schule Vechigen

Merkblatt für Eltern und Betriebe

Idee	Die Oberstufenschule Vechigen bietet Schüler:innen des 9. Schuljahres an, einen Arbeitseinsatz während der Schulzeit in einem Betrieb zu leisten. Dies ist beispielsweise für Schüler:innen gedacht, die einen vertieften Einblick in den zukünftigen Lehrbetrieb bzw. Beruf erhalten möchten, um den Übergang zwischen Schule und Ausbildung zu erleichtern. Generell soll es helfen, die Motivation bis zum Schluss des 9. Schuljahres aufrecht zu erhalten.
Zeitraum	In der Regel findet der Arbeitseinsatz ab Januar des 9. Schuljahrs statt. Die Schule legt den definitiven Zeitraum und die mögliche Halbtage entsprechend des aktuellen Stunden- und Jahresplanes fest. Während obligatorischen Schulanlässen, wie beispielsweise Projektwochen, der selbstständigen Abschlussarbeit, Lagern, Abschlusstheater etc. kann kein Arbeitseinsatz stattfinden. Schüler:innen, die sich für einen Bildungsgang der Sekundarstufe 2 angemeldet haben (BM1, GYM, FMS, WMB, IMS) können den Arbeitseinsatz erst nach Abschluss des Empfehlungsverfahrens Ende Januar beginnen.
Vorgehen	Schüler:innen, die an einem Arbeitseinsatz interessiert sind, besprechen dies zunächst mit der Klassenlehrperson. Dabei werden die Rahmenbedingungen (mögliche Halbtage, Dauer des Einsatzes, Auswahl des Produkts etc.) besprochen. Der Arbeitseinsatz wird von dem Schüler oder der Schülerin selbstständig organisiert. Das Dispensationsgesuch muss mindestens vier Wochen vor dem Arbeitseinsatz bei der Klassenlehrperson eingereicht werden.
Verpasster Unterichts-stoff	Verpasster Unterrichtsstoff muss in Absprache mit den Fachlehrpersonen nachgeholt werden. Bei der Auswahl der möglichen Zeitfenster wird darauf geachtet, dass dies leistbar ist.
Produkt	Der Arbeitseinsatz wird mit einem entsprechenden Produkt dokumentiert (Dokumentationsmappe, Präsentation, Blog, Vlog, Fotobuch, etc.). Die Schule stellt dazu nur in Ausnahmefällen ein Zeitfenster zur Verfügung.
Betriebe	Der Arbeitseinsatz muss entweder im zukünftigen Lehrbetrieb stattfinden oder einem verwandten Berufsfeld angehören. Jugendliche ohne Lehrstelle suchen sich einen Einsatz in einem für sie relevanten Berufsfeld. Einsätze im elterlichen Betrieb werden nicht bewilligt.
Ansprech-person	Ansprechperson der Schule ist die jeweilige Klassenlehrperson der Schule (siehe Gesuchsformular). Der Betrieb stellt ebenfalls eine Ansprechperson inklusive Kontaktdaten zur Verfügung.
Tätigkeiten	Die Aufgaben, die die Jugendlichen erledigen, sollten einen Zusammenhang mit der weiteren beruflichen Entwicklung der Schüler:innen haben.
Lohn	Der Arbeitseinsatz ist nicht als Wochenjob gedacht, da er während der Schulzeit stattfindet. Die geleisteten Arbeitsstunden werden nicht entlöhnt.
Verhalten	Wir erwarten von den Jugendlichen während des Arbeitseinsatzes ein tadelloses Verhalten im Betrieb. Jugendliche, die sich in der Schule nicht an die Regeln halten, kann die Bewilligung für den Arbeitseinsatz entzogen werden. Der Betrieb hat ebenfalls jederzeit die Möglichkeit den Arbeitseinsatz abzubrechen.
Versicherung	Die Versicherung ist Sache der Eltern.